

Raths-Chor stellt die Frage nach dem Wohin

Meditatives Konzert am 18. Juni in der Friedenskirche an der Humboldtstraße

VON LISA URLBAUER

Bremen-Steintor-Worpswede. Mit Werken von Bach, Schubert und Mendelssohn verabschiedet sich der Bremer Rathschor in die Sommerpause. Unter der Leitung von Jan Hübner und mit Kirchenmusikerin Ulrike Dehning an der Orgel bringt der Chor am Wochenende, 18. und 19. Juni, die achttimmige Motette „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ von Johann Sebastian Bach, die vierstimmige Motette „Mein Herz erhebet Gott, den Herrn...“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schuberts „Deutsche Messe“.

„Wohin soll ich mich wenden...?“ Mit diesen Worten beginnt Franz Schuberts Werk – ein Text des Wiener Physikprofessors und Dichters Johann Philipp Neimann. Diese

Frage ist zugleich Titel und Grundmotiv des Konzertes. Sie stehe für viele verschiedene, miteinander verbundene Aspekte, sagt Jan Hübner und verweist auf die anfänglichen Probleme des Chores, sich in Bremen zu verorten, und die Wohin-Fragen von Flüchtlingen. Normalerweise bringe der Rathschor im Sommer heitere Geschichten – in diesem Jahr sei das Programm eher meditativ angelegt. „Die Wohin-Frage ist im Moment in ganz Europa in aller Munde.“

Die Kompositionen von Bach, Schubert und Mendelssohn suchten auf ihre Art und Weise nach Antworten auf diese Frage, auf der Basis christlich-theologischer Aussagen, sagt der 36-Jährige. Wer wolle, könne sich aber auch ganz dem Klang widmen. Einmal wöchentlich treffen sich die 80 bis

100 Sängerinnen und Sänger des Laienchors für zweieinhalb Stunden in der Wilhadi-Gemeinde in Walle zum Proben. „Wir treten regelmäßig im Gottesdienst auf“, erzählt Jan Hübner. „Für uns ein Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde.“ Unterstützt wird der Chor von Ulrike Dehning an der Orgel, die seit 1980 Kirchenmusikerin an der Zionskirche in Worpswede ist.

Konzerte des Bremer Rathschors: Sonnabend, 18. Juni, 18 Uhr, Friedenskirche, Humboldtstraße 175, und Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr, Zionskirche Worpswede, An der Kirche 3. Der Eintritt beträgt 14, ermäßigt sechs Euro bei freier Platzwahl. Kartenvorverkauf bei Nordwestticket, Telefon 36 36 36, im Pressehaus an der Martinstraße und an der Abendkasse. Näheres unter www.raths-chor.de.